Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 21 (1928)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Kinderkleid und Pelerine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

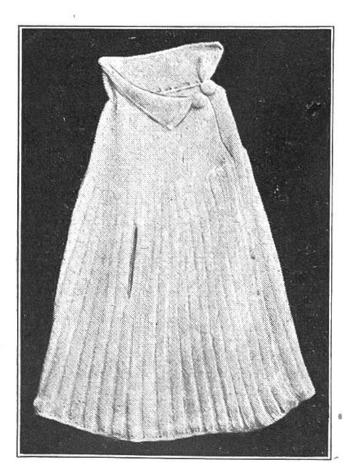
Download PDF: 25.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



han sials Baumeister.

strickt man vom untern Rande aus 56 Maschen, kettet 30 Maschen ab und nimmt auf der nächsten Nadel



Kinderpelerine.

ebensoviele wieder auf. Dom ersten bis zum zweiten Ärmel sind 260 "Nadeln" zu arbeiten. Sür den Kragen, der durch einen Lochgang für die gehäkelte Schnur mit der Pelerine ver= bunden ist, braucht man 100 Maschen und strickt 36 "Nadeln". Als Ab= schluß wird rings um Pelerine, Kragen und Armloch ein fester Ma= schengang gehäkelt. Ge= schlossen wird die Pele= rine mit zwei überhäkel= ten Knöpfen und Ösen.



Käthi zum Ausgehen bereit.

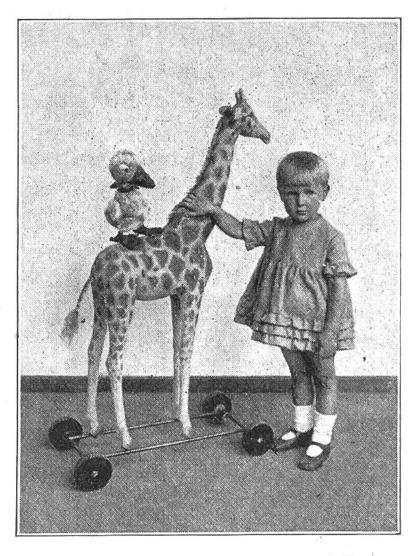
Röchen für 2-3 jäh= rige Mädchen.

Aus der Schnittüber= sicht sind das Koller und der kurze Ärmel Leichtigkeit - mit zeichnen. Beim Zu= schneiden wird der Stoff doppelt gelegt; beim Auflegen der Muster ist zu beob= achten, daß die vor= dere Mitte auf einer Stoffbruchkante lie= gen soll; alle Nähte sind noch zuzugeben. Das Röckhen wird nun in folgender Wei= se gearbeitet:

1. Man macht die Achsel=, Seiten= und Ärmelnähte und bü=

gelt sie auseinander. Der Schluß in der hintern Mitte wird mit Über= und Untertritt fertiggestellt und der Hals= ausschnitt mit einem Schrägriemchen gestürzt, d. h. man steppt das Riemchen auf der rechten Seite an und hef= tet es gegen die linke Seite hinunter, wo es mit Saum= stich angenäht wird.

- 2. Der vordere Rand des Ärmels wird gesäumt und der Ärmel darauf so eingenäht, daß die Ärmelnaht auf das x=Zeichen des Armloches paßt. Sämtliche Nähtchen werden innen umnäht.
- 3. Der untere Teil darf weit sein; er besteht aus 2 Stoffsbreiten, die 27 cm hoch sind. Unten wird ein $2^1/2$ cm



Käthi im Sonntagsstaat.

breiter Saum ge= näht, oben die ganze Weite ein= gefräuselt und darauf an das Koller genäht. Als Garnitur besetzt man den untern Rand des Röck= chens mit 3 über= einandergestellten 3 cm breiten Do= lants, ebenso wird der Rand des Ar= mels mit 1 Do= lant verziert. Um sich an den Do= Iants die Arbeit des Säumens zu ersparen. läkt man mit der Ma= schine beidseitig

einen Hohlsaum machen; dieser wird dann in der Mitte durchgeschnitten.

hemdhose für Kinder von 13-15 Jahren.

Stoffbedarf: 1,60 m, 80 cm breit. Das Muster wird genau nach der Musterstizze auf dem Zuschneidebogen gezeichnet und ausgeschnitten. Beim Zuschneiden des Stoffes werden beide Webekanten auseinandergelegt und die vordere und die hintere Mitte des Musters auf den Stoffbruch gelegt. Nähte werden keine zugegeben. Rückenzund Dorderteil verbindet man durch Kappnähte. Unten an der Rundung wird das Dorderteil 3 cm breit besetz und am Rückenteil ein ebenso breiter Besatz doppelt vorzgesett. Diese Besätz schneidet man entweder förmlich